

## Einjährige Berufsfachschule für

## Wirtschaft und Verwaltung

---

### Beschreibung des Bildungsgangs

Die einjährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung ist ein berufliches Vollzeitschuljahr. Sie wird nach dem ersten Schulabschluss nach Klasse 9 und dem erweiterten ersten Schulabschluss nach Klasse 10 vor einer Ausbildung in einen kaufmännischen Beruf besucht. Der Bildungsgang vermittelt

- berufsbezogene Allgemeinbildung
- berufliche Grundbildung

Der Unterricht umfasst folgende Lernbereiche:

#### Berufsbezogener Lernbereich:

Geschäftsprozesse im Unternehmen, Personalbezogene Prozesse, Gesamtwirtschaftliche Prozesse, Mathematik, Englisch

#### Berufsübergreifender Lernbereich:

Deutsch/Kommunikation, Sport/Gesundheitsförderung, Politik/Gesellschaftslehre, Religionslehre

#### Differenzierungsbereich:

Wirtschaftsrecht, kaufmännisches Rechnen, Textverarbeitung

### Berufliche Perspektiven

Die einjährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung vermittelt berufliche Kenntnisse und Fertigkeiten. Der erfolgreiche Besuch der Berufsfachschule erleichtert den Einstieg in eine Ausbildung und kann als erstes Ausbildungsjahr in einem Beruf des Berufsfeldes angerechnet werden. Sie ermöglicht außerdem den Erwerb des erweiterten ersten Schulabschlusses nach Klasse 10 bzw. des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) mit oder ohne Q-Vermerk. Wenn keine Berufsausbildung begonnen wird, endet nach dem Besuch der Berufsfachschule die Berufsschulpflicht.

### Zugangsvoraussetzung

- erster Schulabschluss nach Klasse 9
- erweiterter erster Schulabschluss nach Klasse 10

### Dauer

1 Schuljahr

### Abschluss

erweiterter erster Schulabschluss nach Klasse 10

Mittlerer Bildungsabschluss (Fachoberschulreife) mit oder ohne Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

### Ansprechpartnerin

Frau Anke Hüsck

([hues@rmbk.de](mailto:hues@rmbk.de))